

Gemeinsam in Bobingen leben

VEREINE / Deutsch-türkischer Freundschaftsverein will die Barrieren und Vorurteile zwischen den Menschen verschiedener Nationalitäten abbauen, um zu einem wahren Zusammenleben zu kommen.

Anja Fischer

Bobingen. Bei einem gemeinsamen Frühstück stellte sich der deutsch-türkische Freundschaftsverein Bobingen geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Kirche vor. Mit dabei waren auch Vertreter der Schulen und Vereine. „Unser Anliegen ist, das deutsch-türkische Miteinander und die gegenseitige Toleranz zu fördern,“ erklärte der Vorsitzende des Vereins Arif Diri. Der engagierte Türke setzt sich gerne für andere ein, hilft in seiner Freizeit auch zwei älteren deutschen Damen aus der Nachbarschaft, mit denen er sich angefreundet hat. „Ich leiste ihnen Gesellschaft oder erledige Besorgungen für sie,“ erzählt er.

Vom Kleinen zum Großen

Was er im Kleinen schon seit Jahren tut, möchte er nun im Großen verwirklichen: Der Verein möchte sich verstärkt für den Austausch zwischen beiden Kulturen, die Freundschaft und das gute Zusammenleben einsetzen. „Bestehende Vorurteile wollen wir überwinden und auf beiden Seiten die nötige Bereitschaft wecken, den Anderen kennen zu lernen,“ so Diri.

Das größte Hindernis dabei sei nach wie vor die sprachliche Barriere. Aber es gelte auch noch andere Hindernisse zu überwinden: Die eigene Kultur und Traditionen, alles Sorge dafür, dass man sich unter den eigenen Landsleuten wohler fühle. Der Verein wolle nun Barrieren abbauen und mithelfen, dass sich



Der deutsch-türkische Freundschaftsverein und seine Gäste wollen sich für ein Miteinander in Bobingen einsetzen. Foto: privat

die Gruppen freundschaftlich begegnen und versuchen, miteinander zu leben. Man wolle versuchen, die türkische Kultur den Deutschen vorzustellen und sie verständlich zu machen. „Denn Türkei bedeutet nicht nur Islam!“ stellte Diri heraus. „Die türkische Literatur, Musik, Filme, Folklore, Kunst, Küche und alles, was unter dem Begriff Kultur gesammelt werden kann, verrät viel mehr über ein Volk als tausend Worte.“

Bereits mit dieser Veranstal-

tung sei man einen Schritt auf den Anderen zugegangen. Durch weitere gemeinsame Aktivitäten wie kulturelle Veranstaltungen, Ausflüge, Picknicks oder Abendessen möchte der deutsch-türkische Freundschaftsverein weitere Schritte gehen und freut sich über jeden, der sich mit ihm auf den Weg macht. Eine gute Zusammenarbeit mit den Glaubensgemeinschaften, den Schulen, der Stadt, den Vereinen und allen Gruppen, die im Bereich Integration

tätig sind, ist ihm dabei besonders wichtig. Die 60 Gäste waren ebenfalls dieser Meinung und erklärten den Wunsch nach einer guten Zusammenarbeit. Derzeit hat der Verein 52 Mitglieder, darunter sind 13 Türken und 20 Deutsche. Der Verein steht allen offen, die neue Kontakte knüpfen, andere Leute kennen lernen und die gesteckten Ziele unterstützen wollen.

Kontaktadresse: Arif Diri, Banater Straße 7, 86399 Bobingen, Telefon 08234/63 26.